**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 72 (1946)

Heft: 24

Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 21.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Die eventuelle **Aushingabe** einer weiteren Ergänzung der Einmachzucker-Zuteilung wird angekündigt.

Ein Wort, das nicht vom Menschen stammt, Es fehlt ihm Sinn und Klang und Leben, Gewieher ist's aus einem Amt, Von dessen Roß aushingegeben!

### «Stürmischer» Freier

Ein alter Zivilstandsbeamter erzählte folgende Episode:

Eines Tages kam ein Paar zur Trauung zu mir. Als der Mann sein Ja-Wort geben sollte, zögerte er und schwieg. Die Braut flehte: «So säg doch Jal» Er aber ließ sich nicht dazu bewegen.

Ich munterte ihn auf: «So säged jetz Ja, oder denn halt Nei!» Die Braut: «O säg doch Ja, bis so guet, gäll!» Hierauf ließ sich der Mann erweichen und sagte schließlich: «He nu, so sigs de — mira wol!»







Inhaber: W. Kessler - Freiburghaus



Jeder dritte Mensch hat Würmer! Das neuzeitliche Wurm-Mittel Vermocur beseitigt gleichzeitig Spul- und Madenwürmer. Eine Woche genügt in der Regel, um die Schmarotzer zu vertreiben, ohne Störung des Wohlbefindens. Vermocur-Strup für Kinder Kleinpackung Fr. 3.75, Großpackung Fr. 7.—. Vermocur-Tabletten für Erwachsene Fr. 2.75, 8.25.

Pickel, Mifesser, Ekxeme heilbar mit einer Kur Helvesan-9, welche bestimmte Zeit zu erfolgen hat. Das Mittel sollten Sie probieren. Schachtel Fr. 3.25.

Nach Geburten kämpft die Mutter oft gegen Beinleiden. Man ist anfänglich müde, später entstehen Schwellungen, dann Krampfadern und zuletzt Knoten. Man führe die heilende und vorbeugende Zirkulan-Kur gegen Beinleiden durch, wo immer es angebracht ist, damit das Blut ungehindert zirkuliert und die Leiden verschwinden. Fr. 4.75, 10.75, 19.75.

Trotz begonnener Arterienverkalkung guter Gesundheif sein? Kräutertableiten Helvesan-6 senken den hohen Bluddruck, verhüten Schwindel, verfreiben Kopfweh, Ohrensausen, Wallungen und Augenflimmern. Sie arbeiten und denken müheloser und fühlen sich wie verjüngt. Die Schachtel zu Fr. 3.25 hilft 1 Monat lang. Vorbeugen ist immer besser als heilen.

Magen-Erschlaffung, als Folge von Verdauungs-Schwäche, verursacht Brechreiz, Aufstoßen, Magenbrennen, Appetitlosigkeit, Magendruck und Magenkrämpfe. Kräuter-Tabletten Helvesan-4 lösen die Aufgabe, die gute, beschwerdefreie Verdauung zu erreichen. Die Speisen werden richtig vererbeitet und bleiben nicht liegen. Fr. 3.25.

Fliegende Hitze, Schweißausbrüche, Herzklopfen, Blutdrucksteigerung zeigen die schmerzhafte Umstellung der Wechseljahre an. Kräuferfabletten Helvesan-8 erfüllen die Funktionen eines Regulators in diesem wichtigen Abschnift des menschlichen Daseins; ihr Einfluß ist für die weitere Gesundheit entscheidend, Fr. 3.25.

Hilfe gegen Krampfadern, Entzündungen, Geschwüre und Hämorrhoiden mit der wirksamen Salbe Salbona-Spezial Fr. 1.75, 3.75.

Herzleidend i Mutlos i Selbstvertrauen ist wichtig. Wohlbefinden und Gesundheit werden nur errungen, wenn gründliche Herzstärkung erfolgt und gleichzeitig auch den Nerven des Verlangte geboten wird. Dies war wegleitend, els man sich entschloß, mit Kräuter-Tableiten Helvesan-5 wirksam zu helfen. Schachtel Fr. 3.25.

Temperament gewinnen. Die in Fortus enthaltenen Wirkstoffe wecken die in Ihrem Körper schlummernden Energien. Nach der Fortus-Kur fühlt man sich frisch, arbeitsfroh und unternehmungslustig. Probe für Frauen: Fr. 5.75 und 2.25. Probe für Männer: Fr. 5.— und 2.—. Verlangen Sie eine solche Probe in der Lindenhof-Apotheke, Zürich 1.

Korpulenz. Sie sind entschlossen mit den unschädlichen Kräutertableiten Helvesan-3 dagegen einzuwirken. Nicht aus Gründen der Eitelkeit, sondern als Vorsorge für die Gesundheit. Es verbessert die Verdauung und regt die Fett abbauenden Drüsen an. Es ist ein unschädliches, angenehmes, reines Kräuterpräparat, selbst für das spätere After unbedenklich zu empfehlen. Fr. 3.25.

Rheumal Harnsäure lösen in warmer Zelt. Schon offmals hat eine Reviso-Kur im Sommer die alten, verhockten Rückstände lösen, ausscheiden und den Weg zu neuer Gesundheit freigeben können. Es regt die Leber an. Stoffwechselgifte aus dem Blute abzuleiten. Unschädliches Pflanzenmittel, das nicht betäubt, sondern um sich greifend heilt. Flaschen Fr. 4.75, 10.75, Kur Fr. 19.75.

Verstopfung. Helfen Sie Ihrem schwachen Derm. Kräuterlabletten Helvesan-1 sind bald geschluckt. Für Sie eine kleine Mühe, für den Derm eine willkommene Hilfe. Helvesan-1 entwickelf große Regulierungskraft und bewirken die längst ersehnte konstante Dermfunktion. Aus reinen Medizinal-Kräutern zusammengestellt und sehr beliebtes Naturheilmittel. Fr. 3.25.

Rheuma-, Gicht- und Nerven-Schmerzen sowie Muskel-Krämpte beseitigen. Bewährte Heilkräuter geben Helvesan-2 die besten ihrer Heilkräfte durch: 1. Harnsäure lösen, 2. Stoffwechselgifte ausscheiden, 3. Leberfunktion anregen, 4. Schmerzen stillen. Verschiedene Heilwirkungen spielen zusammen; Schmerzen verklingen und finden ihr Ende. Fr. 3.25.

in allen Apotheken erhältlich. Wo nicht, bestellen Sie direkt beim Depot Lindenhof-Apotheke, Rennweg 46, Zürich 1, unter Bezugnahme auf die Empfehlung des «Nebelspalters». Der Postversand erfolgt prompt.









Von Aerzten erprobt und empfehlen; bewährt auch in veralteten Fällen bei Rheuma, Gicht, ischias, Hexenschuß, Halskehre. — In allen Apotheken erhältlich:

Tabletten Cachets Liniment Fr. 3.50 und 14.50 | Fr. 2.40 und 6.30 | Fr. 2.40 und 4.20





### FERIEN im Schweizerhof Weagis

Der Name verpflichtet und bürgt für Qualität

Inhaber: R. Neeser-Ott





Dem Begriffsstutzigen geht eine Stall-

### «Laterne»

auf, der Helle kennt aber schon lange den heimeligen Tea-Room mit Bar in der romantischen Zürcher Altstadt, Spiegelgasse 12. Spezialität in Frappés.

Hans Ernst und Walter Hauff.

gelstige und körperliche Frische, Nervenruhe, Arbeits-freude und Lebenslust bewirken Dr. Richards Regene-rationspillen. Nachhaltige Belebung. Orig.-Schachtel à 120 Pillen Fr. 5.—, Kurpackung à 3 Schachteln Fr. 13.50. Verlangen Sie Prospekte.

# Paradiesvogel-Apotheke Dr. O. Brunners Erben, Limmatquai 110, Zürich. Tel. 323402





## Vom ungernen Arbeiten

Ich weiß, ich habe schon einmal über das Thema geklönt. Nämlich über den Zwiespalt, in den mich gewisse Forderungen der Erziehungspsychologen immer wieder stürzen. Und eine wesentliche unter diesen Forderungen ist die, Kinder müßten die ihnen überwiesenen Pflichten nicht nur erfüllen und ordentlich erfüllen, sondern auch gern und freudig. Sonst hätten diese Arbeiten keinen Wert.

Da wäre nun also mein Maxli. Und vielleicht, wenn Sie Pech haben, auch der Ihre.

Mein Maxli deckt den Tisch, trocknet Geschirr ab, macht am Sonntag sein Zimmer, jätet, beigt Holz, räumt seine Schubladen auf, macht Kommissionen und übt Klavier. Er macht das alles. Und er macht das alles ungern. Und er macht kein Hehl aus diesem seinem Widerstreben.

Ich habe ihm bis jetzt immer wieder zugeredet, er solle es gern tun. Und er hat darauf immer dieselbe Antwort bereit gehabt: «Ich mache es ja. Es kann dir doch gleich sein, ob gern oder ungern.»

Ich hatte als blindliebende Mutter die Tendenz, die Logik dieser Antwort zu anerkennen, aber ich traute mich natürlich nicht, das zuzugeben. Das schlechte Gewissen den Psychologen gegenüber stürzte mich immer wieder in den obenerwähnten ausweglosen Konflikt. Ich kam zum Resultat, entweder sei ich eine besonders unzulängliche Mutter, oder aber der Maxli ein besonders mißratenes Kind.

Ich rede in der Vergangenheit, denn der ganze Konflikt ist gestern mit einem Schlage beendet worden. Ich habe in der Elternzeitung beim Zahnarzt etwas gelesen. Zweimal gelesen, weil es mir zu schön schien, um wirklich gedruckt dazustehen.

Da schreibt ein - offenbar mit einem Maxli behafteter - Kinderpsychologe, jedes Kind müsse neben der Schularbeit einen gewissen häuslichen Pflichtenkreis haben, Pflichten, die ordentlich und routinemäßig vollzogen werden sollten. Und dann - jetzt kommt's dann sagt er, der erzieherische Wert dieser Pflichten bestehe darin, daß das Kind sie naturgemäß ungern erfülle. Diese tägliche Ueberwindung kleiner Unlustgefühle und Widerstände durch einen gewissen Zwang forme den Charakter und bereite das Kind auf das wirkliche Leben vor, das - wer wollte es bestreiten! - tagtäglich von uns ein-gewisses Maß von Tätigkeit verlangt, die wir nicht aus Freude vollführen, sondern einfach, weil es sein muß.

Ha! So etwas hat mir vorgeschwebt. Ich habe also dem Maxli unrecht getan. Er ist kein anormales Wesen. Er hat nichts, als die natur- und gottgewollte Abneigung gegen gewisse Arbeiten - fast, wie Sie und ich.

Jetzt hat das einer klar und ordentlich formuliert. Ich muß mich bloß fragen, ob das auch ein richtiger Psychologe ist, denn ich kann das, was er schreibt, nicht nur ohne weiteres verstehen, es kommt mir überdies geradezu verdächtig einleuchtend, einfach und vernünftig vor.

### Die Velowährung

Ich habe eine vierzehnjährige Tochter, die velobesessen ist. Das heißt also nicht, daß sie ein Velo besitzt, sondern daß sie gern eines haben möchte. Mütter, die vierzehnjährige Töchter ohne Velo besitzen, wissen, was das heifst. Alle großen und kleinen Ereignisse des täglichen Lebens werden nur noch vom Gesichtswinkel des Velos aus betrachtet. Jedes Ding wird irgendwie in Beziehung zu dem ersehnten Velo gebracht.

Man ist beim Frühstück, wunschlos glücklich, plötzlich ein Schrei des Entzückens vonseiten der velobesessenen Tochter, die den Stadtanzeiger durchblättert: «Mami, lies hier!» und man liest mit leisem Unbehagen: Zu verkaufen tadellos erhaltenes Damenvelo. Engl. Marke, Vorkriegspneu. Nur 300 Fr. Zu erfragen bei der Exp...

Nun bricht ein Redeschwall wie ein Platzregen über einen los, wie vorteilhaft, wie billig, wie günstig dieses Velo sei. Diesmal sei's die allerbeste Gelegenheit, und wenn man die verpasse ... und es folgt ein vielsagendes Schweigen. Geduldig und ergeben läßt man den Redeschwall über sich ergehen und flüstert sich, frei nach Coué, innerlich zu: es geht vorüber, es geht vorüber... Gottlob, es ist Zeit für die Schule. Man atmet heimlich auf und rechnet aus, daß man nun vier Stunden lang Velostillstandsruhe habe.

Es läutet zwölf Uhr. Das Töchterlein kommt hereingestürmt: «Mami, das Li-